

Ausschreibung

ZUR

Bundesmeisterschaft 2026

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Allgemeine Bestimmungen

Mit der Anmeldung zur Bundesmeisterschaft erklären sich die Teilnehmer durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Start- und Ergebnislisten dieses Wettbewerbes über die offiziellen Medien "Der Schützenbruder" und die Internetseite der Bruderschaft, des Vereins, der Gesellschaft veröffentlicht werden.

1. Austragungsmodus

Die Diözesanmeisterschaft wird nach den Regeln der Sportordnung für den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in der zur Zeit des Wettkampfes gültigen Fassung ausgetragen.

Bei den Disziplinen Luftgewehr 3-Stellungskampf, Kleinkaliber 3-Stellungskampf und Olympisch Match hat der Schütze selbst für den Scheibenwechsler zu sorgen.

2. Klasseneinteilung

Für die Wettkämpfe gelten folgende Altersgruppen

Klassen	Alter siehe BSpO	Klassen	Alter siehe BSpO
Lichtpunkt 1(-Bambini) aufg	bis 8 Jahre	Lichtpunkt 2 (-Bambini) aufg	bis 12 Jahre
Schüler LG auf	bis 14 Jahre	Schüler LG ste -Lg 3St	bis 16 Jahre
Jugend	bis 21 Jahre	Schützen	bis 39 Jahre
Altersklasse	40 - 59 Jahre	Senioren I	60 - 69 Jahre
Senioren II	ab 70 Jahre	Senioren LP	ab 60 Jahre

offene Klasse 14 Jahre oder älter *

* Voraussetzung: alle Vorgaben des Waffengesetzes § 27 (3) und der Bundessportordnung sind erfüllt

Davon unberührt bleiben:

- die Wettkämpfe, die in offenen Klassen ausgetragen werden.
- der Wechsel in eine höhere/niedrigere Altersgruppe gemäß Sportordnung.

3.) Limitzahlen (wenn vorgegeben)

Die im Veranstaltungskalender ausgewiesenen Limitzahlen berechtigen zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft.

* = Mannschaften Schüler, Jugend, Schützen, Altersklasse und Senioren I und Senioren II werden zusammengefasst.

4.) Startgeld (zutreffend, wenn Startgeld erhoben wird)

Zur Deckung der Kosten für Auszeichnungen, Wettkampfscheiben, Standmiete, Helfer usw. wird ein Startgeld erhoben.

Für die einzelnen Disziplinen und Klassen wurden die nachfolgend angezeigten Beträge festgesetzt. Die Startgelder für die Teilnehmer werden je Disziplin und Klasse berechnet.

Rechnung und Startberechtigungen erhalten die Teilnehmer über ihren Schießmeister.

Sonderevereinbarungen sind mit dem Bundesschießmeister abzusprechen!

5.) Startberechtigung

Jeder Schütze erhält eine Startkarte. Diese weist aus: seine Mitglieds-Nummer in der Bruderschaft, Datum, Ort und Startzeit(en) der Disziplin(en) und Klasse(n), für die er startberechtigt ist.

Außer der Startkarte muss der Schütze einen gültigen Versicherungsnachweis und gegebenenfalls die Genehmigung einer Schieß erleichterung mit sich führen.

Für Schüler und Jugendliche müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen vorliegen.

6.) Anmeldung

Der Schütze meldet sich bis spätestens 30 Minuten vor seiner Startzeit bei der Waffenkontrolle und danach bei der Anmeldung. Er wird seiner Schießlage zugeteilt und entsprechend aufgerufen.

Das Tauschen von Startzeiten ist möglich. Es ist mit der Anmeldung abzustimmen.

Mannschaftsmeldungen und/oder -änderungen sind bis zu dem Zeitpunkt möglich, zu dem der erste Schütze der betreffenden Mannschaft seinen Wettkampf aufnimmt. (nur, wenn bei der Meisterschaft intern Mannschaftswertungen erfolgen)

Die Schießleitung ist r e c h t z e i t i g zu informieren.

—

Siegerehrung

Die 3 Erstplatzierten je Disziplin und Klasse in der Einzelwertung und 3 Mannschaften je Disziplin und Klasse, für die eine Mannschaftswertung ausgeschrieben ist, erhalten eine Auszeichnung.

Eine separate Einzelwertung erfolgt nur für die Klassen zu denen mindestens 6 Teilnehmer gemeldet wurden.

Die Siegerehrung findet jeweils am Veranstaltungstag nach Beendigung aller Wettkämpfe statt.

Der Ort wird durch Aushang bekannt gegeben.

Wettkampfergebnisse

Alle Ergebnisse werden am Wettkampftag laufend durch Aushang bekanntgegeben.

Die Ergebnisse werden im INTERNET auf der HOMEPAGE des Veranstalters veröffentlicht.
ADRESSE: diese und weitere Informationen beim Bundesschießmeister.

Sonstiges

Die Bekanntgabe erfolgt entweder nachfolgend mit der Ausschreibung oder durch Aushang an der jeweiligen Wettkampfstätte.

Im Rahmen der Meisterschaft 2026 erfolgt in einer Testphase die Aufnahme von neuen Disziplinen!

Diese sind offiziell noch nicht in der Sportordnung aufgenommen! Entsprechend des Beschlusses der Bundes-Sportausschußsitzung vom 31.01.2026 werden besagte Disziplinen bei Akzeptanz im Rahmen der nächsten Neunovellierung der Sportordnung ratifiziert.
Bis zur Ratifizierung gelten die nachfolgenden Regelungen zur Bundesmeisterschaft 2026:

- **Lichtgewehr Bambini (m/w) stehend aufgelegt; 10 m**
 - in der Altersklasse Bambini II (6 bis 8 Jahre) und Bambini I (9 bis 12 Jahre).
 - 3 Schützen (m/w) je Klasse bilden eine Mannschaft
 - Der/die ab 10-Jährige mit Sondergenehmigung nach WaffG § 27.3 kann hier nur entweder Lichtgewehr oder Luftgewehr schießen.
 - Geschossen werden jeweils 15 Schuss Wertung plus Probe in 25 Minuten
 - Lichtgewehre sind vorhanden, es können aber auch kompatible eigene Lichtgewehr mitgebracht werden.
 - Ein Betreuer ist beim Schießen erwünscht.

- **Druckluftgewehr –Olympisch Match; 10 m**
 - Waffe – Einzellader
 - Zugelassen sind alle Druckluft-, Federdruck- und CO 2-Waffen im Kaliber 4,5 mm (Cal. .177), die den Abmessungen und dem Gewicht nach der Anlage 8 Druckluftgewehr entsprechen.
Abzug beliebig. Stecher ist nicht erlaubt.
 - Schäftung
Maße gemäß Anlage 8. Daumenauflage und Handballenauflage sind nicht erlaubt.
Schafterhöhungen, die die Gesamtabmessungen (siehe Anlage 8) nicht überschreiten dürfen, müssen mit der Waffe fest verbunden sein. Die max. Länge des Auflagebereichs, von der Hinterkante des Systems bis zum Auflagepunkt des Gewehrs, darf 550 mm nicht überschreiten.
Dieser max. Auflagepunkt ist beim Einsatz von längeren Schäften von der Waffenkontrolle mit einer Kennzeichnung festzulegen (gem. Anlage 9).
 - Visierung
Zwei Zielmittel sind erlaubt: Kimme und Korn oder Diopter und Korn. Wasserwaage und Richtkreuz sind erlaubt.
Das Korn darf zum Schutz von einem Tunnel, der nicht über die Laufmündung (einschließlich aller Verlängerungen) hinausragen darf, umgeben sein. Anbauteile an den Korntunnel können die Laufmündung überragen. Die Verwendung optischer Zielhilfsmittel richtet sich nach Ziffer 7.1. und 7.1.2.
Visierverlagerungen oder die Umlenkung des Visierbildes sind zulässig.
 - Klassen und Anschlagsarten
Schüler-, Jugend-, Schützen- und Altersklasse;
Anschlag liegend: (6.1.1.)
60 Schuss; elektronische Anlage
Wettkampfzeit: 75 Minuten

Die neue Disziplinen sind im CS-Meisterschaftsprogramm Version 6.102.2 eingearbeitet.

Entsprechend des Beschlusses der Bundes-Sportausschußsitzung vom 31.01.2026 wurde folgendes Festgelegt:

Die Mindestzahl an Teilnehmer für die Durchführung einer Meisterschaft, in einer definierten Klasse, beträgt min. 15 Einzelstarter und min. 3 Mannschaften. Wird die benannte Anzahl nicht erreicht, so entfällt die entsprechende Klasse und findet keinen Eingang in der endgültigen Wettkampf-Terminierung oder es wird die Bildung einer offenen Klasse genutzt. Die Entscheidung obliegt der Wettkampfleitung nach Eingang der Startermeldung zur Bundesmeisterschaft .

Die Nutzung eines Sicherheitsmediums ist zwecks Feststellung der Sicherheit des Sportgeräts wird durch die Wettkampfleitung empfohlen, ist jedoch nicht ausdrücklich vorgeschrieben. Davon unabhängig ist die örtlich geltende Schießstandrichtlinie.

Allen Teilnehmern wünsche ich "Gut Schuss".

im Namen der Schießleitung

Roetgen-Rott, am 24.02.2026

Euer Bundesschießmeister